

# Inhalt

## Vorwort — V

- 1 Die Aufklärungsarchäologie – Von der Gründung des Reichsantiquarsamts 1630 in Schweden bis zur Gründung des Nationalmuseums in Kopenhagen 1807 — 1**
  - 1.1 Politische, soziale und institutionelle Rahmenbedingungen für archäologische Arbeit — 1**
    - 1.1.1 Ämter und Gesellschaften — 1**
    - 1.1.2 Ausbildung, Lehre und berufliche Tätigkeit — 9**
    - 1.1.3 Sammlungen — 20**
  - 1.2 Probleme – Motive, Forschungsthemen und Fragestellungen — 35**
  - 1.3 Die Quellen — 37**
    - 1.3.1 Der Einsatz schriftlicher und archäologischer Quellen und die wachsende Bedeutung empirischer archäologischer Forschung — 37**
    - 1.3.2 Denkmalschutz — 45**
    - 1.3.3 Prospektionen und systematische Fundaufnahmen — 46**
    - 1.3.4 Grabungen und Grabungstechnik — 49**
  - 1.4 Die Analyse — 63**
    - 1.4.1 Quellenkritik — 63**
    - 1.4.2 Deskription, bildliche Darstellung und optische Klassifikation — 65**
      - 1.4.2.1 Antike Denkmäler und Funde — 65**
      - 1.4.2.2 Ur- und frühgeschichtliche Denkmäler und Funde — 78**
        - 1.4.2.2.1 Runendenkmäler — 78**
        - 1.4.2.2.2 Megalithbauten — 82**
        - 1.4.2.2.3 Urnen- und Hügelgräber sowie andere Geländedenkmäler — 92**
        - 1.4.2.2.4 Die Fundlandschaft — 97**
        - 1.4.2.2.5 Fundobjekte – Beschreibung, Abbildung, optische Klassifikation und Funktionsbestimmung — 100**
  - 1.5 Auswertung deskriptiver Merkmale – objektbezogene Interpretationsmethoden — 119**
    - 1.5.1 Gruppierung und Klassifikation aufgrund von Merkmalen und der Beginn des Arbeitens mit Grabungskomplexen — 119**
    - 1.5.2 Die räumliche Verteilung von Fundstellen und Funden — 127**
    - 1.5.3 Datierung — 132**
  - 1.6 Die Interpretation — 144**
    - 1.6.1 Vom humanistisch-antiquarischen Paradigma zur Kunst-, Kultur- und Landesgeschichte — 144**
    - 1.6.2 Von antiken und christlichen Weltaltern zur geologischen und archäologischen Überprüfung der universalen Gültigkeit der biblischen Schöpfungsgeschichte — 164**

- 1.6.2.1 Die Abstammung der Dynastien und Völker von Noah, antike Traditionen und das Wanderungsprinzip — **164**
- 1.6.2.2 Die Sintflut als Forschungsgegenstand — **171**
- 1.6.3 Ansätze zu neuen Konzepten und Paradigmen — **175**
- 1.6.3.1 Die Historisierung archäologischer Quellen — **175**
- 1.6.3.2 Der Beginn der Erforschung kultureller Diversität und die ersten Definitionen archäologischer Kulturen — **185**
- 1.6.3.3 Rezeption und Modifikation antiker universaler Stufenmodelle und die Universalgeschichte — **196**
- 1.7 Ergebnisse und Wertungen — **208**
- 1.7.1 Die Rolle der Archäologie in der Aufklärung und der Aufklärungsforschung — **208**
- 1.7.2 Erfindung und Entwicklung archäologischer Methoden und die Bildung von Traditionen — **218**
- 1.7.3 Überlegungen zu einer Phasengliederung der Aufklärungsarchäologie — **230**
- 1.7.3.1 Phase I: Übergang zwischen Spätrenaissance und Frühaufklärung 1630–1670 — **231**
- 1.7.3.2 Phase II: Frühaufklärung 1670–1740 — **232**
- 1.7.3.3 Phase III: Archäologie der entwickelten Aufklärung 1740–1800/10 — **232**
- 1.7.4 Allgemeine Ansichten der Archäologen des 17. und 18. Jahrhunderts und die Wechselwirkung zwischen Politik und Archäologie — **234**
- 2 Die historistische und frühe evolutionistische Archäologie der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und die Grundlegung der heutigen archäologischen Disziplinen — 245**
- 2.1 Zum politischen, sozialen und institutionellen Umfeld — **245**
- 2.1.1 Sammlungen — **245**
- 2.1.2 Ausbildung, Lehre und berufliche Tätigkeit — **250**
- 2.1.3 Ämter und Gesellschaften — **256**
- 2.2 Motive, Forschungsthemen und Fragestellungen — **260**
- 2.3 Die Quellen — **262**
- 2.3.1 Informationsphase — **262**
- 2.3.1.1 Denkmalpflege und Dokumentation von Fundstellen — **262**
- 2.3.1.2 Grabungen und Grabungstechnik — **264**
- 2.4 Die Analyse — **276**
- 2.4.1 Fundterminologie und Klassifikation — **276**
- 2.4.2 Bildliche Darstellung und optische Klassifikation — **287**
- 2.4.2.1 Denkmäler und Grabungen — **287**
- 2.4.2.2 Zeichnungen von Fundobjekten und ihre Anordnung zu Tafeln — **293**

- 2.4.3 Zur Auswertung deskriptiver Merkmale sowie objektbezogene Interpretationsmethoden — **301**
- 2.4.3.1 Topographie und Kartographie — **301**
- 2.4.3.2 Kombination von Merkmalen und das Problem geschlossener Funde — **305**
- 2.4.3.3 Chronologie — **315**
- 2.5 Die Interpretation — **331**
- 2.5.1 Das Weiterleben des humanistisch-antiquarischen und des kulturhistorisch-archäologischen Paradigmas — **331**
- 2.5.2 Vom weltchronistischen Paradigma zum evolutionistisch-archäologischen Paradigma: wandernde Völker, Kulturstadien und Fortschritt — **333**
- 2.5.3 Der historistische Ansatz: Völker und Kulturen als einzigartige Individuen — **338**
- 2.5.4 Wirtschafts-, siedlungs- und sozialgeschichtliche Themen — **345**
- 2.6 Ergebnisse und Wertungen — **348**
- 2.6.1 Archäologische Quellen zwischen historischer Tradition, Philologie und empirischer archäologischer Forschung — **348**
- 2.6.2 Archäologische Methoden und Formen archäologischer Publikationen — **356**
- 2.6.3 Ziele und allgemeine Ansichten archäologisch arbeitender Gelehrter und der Einfluss von Politik und ‚Zeitgeist‘ — **364**
- 2.6.3.1 Die Rolle der einheimischen Archäologie bei der Bildung nationaler Identitäten — **364**
- 2.6.3.2 Geschichtstheoretische Grundlagen — **371**
- 2.6.3.2.1 Historismus — **371**
- 2.6.3.2.2 Teleologische Geschichtssysteme und der aufkommende Evolutionismus — **376**
- 2.6.3.3 Zur Leistung der Konzepte und ihrer regionalen Akzeptanz — **382**

### **3 Das Erbe der Frühzeit der Archäologien — 387**

### **4 Bibliographie — 401**

- 4.1 Antike Quellen — **401**
- 4.2 Frühneuzeitliche und neuzeitliche Quellen ab 1400 — **401**
- 4.3 Sekundärliteratur — **412**

### **Personenregister — 435**

### **Orts- und Sachregister — 455**

### **Tabelle — 472**

### **Tafeln — 475**